Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Nürnberg-Eibach

eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

Februar/März 2018

„Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen.“ Wenn Sie diesen Gemeindeboten in den Händen halten, liegen sie noch gut zwei Wochen voraus, diese sieben Wochen: Fastenzeit, Passionszeit zwischen Aschermittwoch und Ostern. Zeit, zu der wir uns bewusst verhalten sollen; in der wir Position beziehen, sichtbar werden als Christen .

„Sieben Wochen ohne Kneifen“ macht es in diesem Jahr die Fastenaktion der evangelischen Kirche ganz explizit: unser Glaube fordert uns. Er fordert uns heraus. Zu einem anderen Leben. Dazu, sich neu auszurichten in der Welt der eigenen und fremden Gewohnheiten. So sichtbar werden und hinweisen auf etwas Anderes. Auf DEN Anderen. Auf Gott, der einen anderen Weg geht: durch Passion (Leiden & Leidenschaft: S. 10ff) zum Leben.

Sichtbar werden braucht Mut. Und Gelassenheit. Beides zugleich. Sich zu beidem rufen lassen: das ist eine der Herausforderungen in diesen Wochen, die bis Ende März vor uns liegen. Aber natürlich auch darüber hinaus. Zwei Tugenden, die wir in diesem 675. Jahr unserer Kirche hier in Eibach (S. 9) im Rückblick immer wieder entdecken dürfen und auch für die Zukunft erbitten. In diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam immer wieder auf diese Spur sein von Mut und Gelassenheit begeben, um daraus zu leben. Damit wir so weitergehen: mit Mut und Gelassenheit für Schwellen des Lebens (S. 6-7 & 22) für die Wahlen zum Kirchenvorstand in diesem Jahr (S. 8); in der Verantwortung für sich selbst und den Nächsten (S. 16-17).

Seit 675 Jahren ist unsere Eibacher Kirche dafür ein großer „Zeiger“. Symbol fürs Nicht-Kneifen. Für Mut und Gelassenheit im gelebten Leben und Glauben. Mit der Passionszeit laden wir Sie darum ein rund um unsere Johanneskirche: zum „Sehen und Gesehenwerden“. In diesen Wochen. In diesem Jahr. Im Leben. Schöpfen wir gemeinsam aus der Quelle des Lebens (S. 3), zehren vom Schatz der Überlieferung und Geschichte, leben vertrauensvoll in Gegenwart und Zukunft hinein.

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Aus dem Inhalt

Konzerte 4
Abschied 6
KV-Wahl 2018 8
675 Jahre Kirche 9
Passionszeit 10
Bunte Seiten 13
Senioren 18
Gottesdienste 20
Freud und Leid 21
Helferkreis 22
Ökumene 23
Aus dem Dekanat 24
Blick nach Reichelsdorf 26
Kinder und Jugend 27
Überblick 39
Adressen 40

Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Offenbarung 21,6

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Jahreslosung lockt. Wir bekommen etwas versprochen. Ein großes Geschenk wird uns in Aussicht gestellt. Haben Sie schon einmal an einem schönen warmen Sommertag frisches Quellwasser getrunken, das aus der Erde sprudelt? Das ist ein köstliches Geschenk für eine durstige Seele. Das frische Wasser rinnt in jede Körperzelle und erfrischt Körper und Geist. So stelle ich mir die Quelle des lebendigen Wassers vor oder die Quelle des Lebenswassers wie es in einer anderen Übersetzung heißt.

Das zeigt schon an, dass es in der Jahreslosung um mehr geht als darum, den Durst zu stillen. Es geht um den Durst nach Leben. Viele Möglichkeiten winken: Karriere und Anerkennung, die Erfüllung unserer Lebensträume, Partnerschaft, Familie... Und manchmal werden unsere Sehnsüchte, unser Durst nach Leben durch all die Anforderungen, die unser Leben stellt, durch unser ständiges Denken und Tun, ertränkt oder zugeschüttet.

Gott verspricht: „Ich werde den Dürstenden aus der Quelle des Lebenswassers umsonst geben.“

Manche Menschen gehen ins Kloster oder auf Pilgerreisen, damit sie ihre Bedürfnisse, ihren Durst nach Leben wieder spüren. Damit sie wieder zu sich kommen und die eigenen Bedürfnisse nach Sinn und Halt im Leben wieder wahrnehmen. Manche versuchen es mit einer stillen Zeit während des Tages, mit einigen Minuten durchschnaufen...

Der Vers der Jahreslosung beginnt mit den Worten: „Es ist geschehen. Ich bin das Alpha und Omega, der Anfang und das Ende.“ Ganz am Anfang ist es geschehen. Da ist unsere Lebenssehnsucht geboren. Solange wir den Durst spüren, kennen wir das Ziel unseres Lebens und wachsen ihm entgegen. Mit unserem Durst, unserer Sehnsucht sind wir auf den Wegen unseres Lebens unterwegs. Und wir dürfen zuversichtlich sein, denn Gott ist die Quelle unseres Lebens, aus der wir das Wasser des Lebens umsonst bekommen.

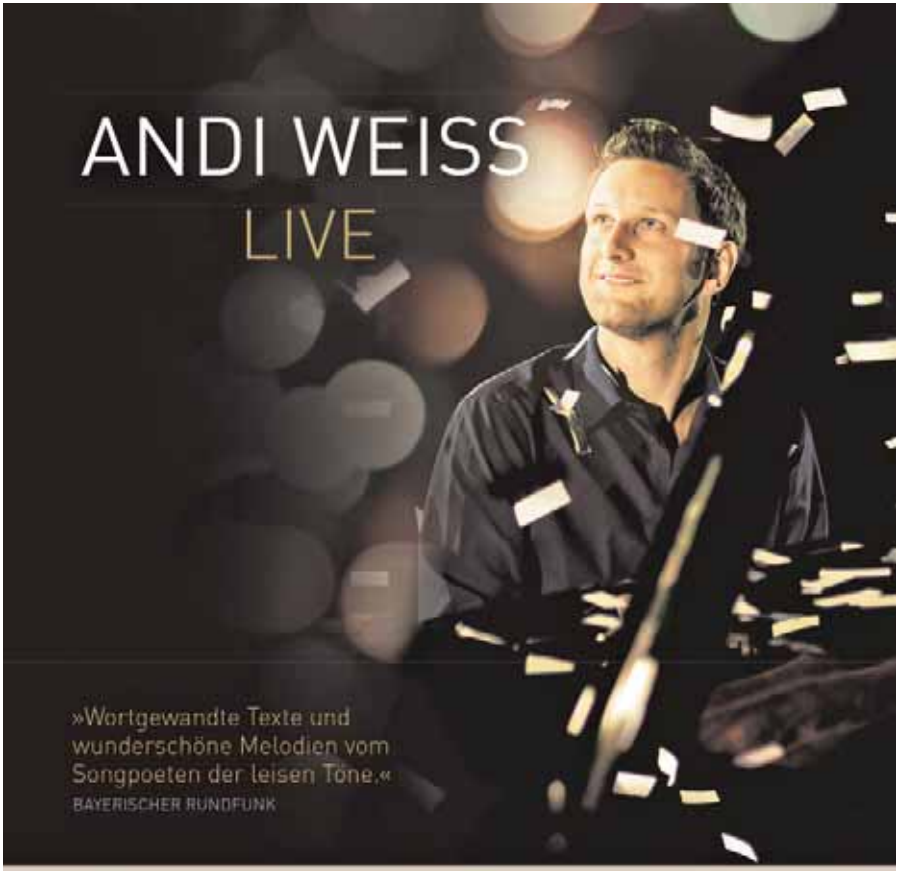
Hören wir die Freude darüber in einem Gedicht von Dorothee Sölle:

...vergiss das wasser nicht gott wenn du an uns denkst
alle quellen und alle pfützen
die tropfen und die seen
alles was sprudelt und sich kräuselt
und tanzt
was reinigt erfrischt und neu macht
es spiegelt dich gott weil es sich über sich selbst freut
und in seiner freude springt und quirlt
ohne zweck und ohne begründung lobt es dich gott
sunder warumbe ohne grund...

Ihnen allen ein gesegnetes Jahr mit viel Freude, Staunen, Lob und Dank

Ihre Hildegard Bergdolt

(zitiert nach Arbeitshilfe zum Weitergeben Nr. 4, Oktober 2017, S.43)



Andi Weiss ist ein inspirierendes Gesamtkonzept als Songpoet: eigene Lieder gewürzt mit Texten und Geschichten aus durchlebten Begegnungen.

Donnerstag, 22. Februar 2018, 19.30 Uhr
Johanneskirche Nürnberg-Eibach

Karten: Vorverkauf (im Pfaramt): 13€, Abendkasse: 15€

www.andi-weiss.de · www.facebook.com/andiweissmusik

ANDI WEISS

OPPORTUNITY

GerthMedien

Wir laden ein zu einem musikalischen

„Frühlingsreigen“

am Samstag, 17.03.2018 um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus

Andreas Deindörfer, stellvertretender Solocellist des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters und Ludwig Frank am Klavier bieten einen bunten "Frühlingsreigen" mit Werken von L. van Beethoven, C. Saint-Saens, A. Dvorák, F. Bendelssohn-Bartholdy, S. Rachmaninov, P.I. Tschaikowsky u.a.

Um freiwillige Spenden wird gebeten! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Roswitha Funtsch

Genau 17 Jahre hat sich Roswitha Funtsch seit dem 01. Januar 2001 um all das gekümmert, was heute „Facility-Management“ heißt: alles rund um unsere Gebäude: Gemeindehaus, BeZe und Pfarramt; all das. was an kleinen und großen Aufgaben anfiel zwischen Reinigung, Vermietungen, Vorbereitungen, Unterstützung bei besonderen Veanstaltungen.
Zum 01. Januar 2018 ist sie in den Ruhestand eingetreten.

Räume hat sie bereitet, so dass wir als Gemeinde in diesem Rahmen gut und gerne leben, feiern, trauern, arbeiten und sein konnten. Roswitha Funtsch hat damit ihren Teil dazu beigetragen, dass wir hier vor Ort in Eibach Kirche und Gemeinde leben konnten. In vielem so, dass sie selbst im Hintergrund war und nur ihr Tun sichtbar geworden ist. Ein ganzes stückweit gelebtes Evangelium: Gutes tun, ohne es immer ganz oben auf dem Präsentierteller zu tragen (Mt 6). Gerne hätte Roswitha Funtsch noch ein wenig länger weitergearbeitet, aber gesundheitlich war das nun nicht mehr möglich. Für allen Dienst und Einsatz in unserer Kirchengemeinde sagen wir Roswitha Funtsch ein herzliches „Vergelt’s Gott!“ und wünschen ihr für den Ruhestand Gottes Segen.

Uschi Bildt

„Die Musik *ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich“*, beschrieb Martin Luther die Bedeutung der Musik für Glaube und Gemüt.

Was Musik für eine Kirchengemeinde bedeutet, das ist in den vergangenen vier Jahrzehnten mit Uschi Bildt hier in Eibach immer wieder greifbar geworden. Denn ja: so lange hat sie hier gewirkt, gearbeitet, die musikalische Arbeit mit geprägt: seit dem 01. Oktober 1976.

Jahrzehnte, ja ein Leben für und mit Musik in ganz vielen Facetten und Bereichen: Kinderchor, Kirchenchor, Gospelchor; Orgeldienst zu Sonntagsgottesdiensten, Hochzeiten, Taufen,

Beerdigungen. Besondere Konzerte und Aufführungen. Mit Musik hat Uschi Bildt das Leben vieler Menschen in Eibach in diesen fast 40 Jahren begleitet. Immer wieder „den Teufel vertrieben und fröhlich gemacht“ um es mit Martin Luther zu sagen.

Etlichen ist Uschi Bildt so in all den Jahren selbst zu einer Gottesgabe geworden. Ganz persönlich und in ihrem Dienst: Evangelium hörbar, spürbar machen – mit Musik die Tiefe auszuloten, mit der uns Gottes Zusage begegnet. Im Herbst 2014 wurde Uschi Bildt durch einen Schlaganfall ganz plötzlich aus diesem Dienst herausgerissen. Froh und dankbar können wir heute sein, dass sie sich gut erholt hat. In der Zeit seitdem war es auch ein ganz schönes Hin und Her zwischen erhoffter Rückkehr auf die Stelle, Reha-Maßnahmen und dem letztlichen Ergebnis, dass eine Wiedereingliederung nicht möglich sein wird. Die Sicherheit, mit der Uschi Bildt nun auch in den Ruhestand gehen kann, ist viel wert.

Mit „Soli Deo Gloria“ – „Gott allein die Ehre“ – unterzeichnete vor allem Johann Sebastian Bach in der Regel seine Werke. Es ist seitdem ein Leitwort für alle Kirchenmusik geworden. Unter diesem Leitwort schauen auch wir gerne und dankbar zurück auf die knapp vier Jahrzehnte des Wirkens und Schaffens von Uschi Bildt in unserer Kirchengemeinde.

So danken wir Gott für seine Gabe: Uschi Bildt und die Musik. Danken Uschi Bildt für ihren jahrzehntelangen Einsatz. Und wünschen ihr den Segen Gottes, der gerne und viel gibt, auch auf allen Wegen in Zukunft.

Am 4. Februar wollen wir Uschi Bildt und Roswitha Funtsch im Gottesdienst auch ganz offiziell verabschieden. Herzliche Einladung dazu sowie zu einem kleinen Empfang im Anschluss an den Gottesdienst im Kleinen Saal des Gemeindezentrums.

Pfarrer Benjamin Schimmel

Am 21. Oktober 2018 finden in Bayern die Kirchenvorstandswahlen statt. Der Kirchenvorstand leitet gemeinsam mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Gemeinde, schafft einen verlässlichen Rahmen für alle Gemeindearbeit, setzt Impulse, kümmert sich um Finanzen, Gebäude, Alltägliches und Festliches.

Diese Wahl braucht Vorbereitung. Bis zum 20. Mai muss nach den Regularien unserer Landeskirche ein Wahlvorschlag erstellt werden mit Menschen aus unserer Gemeinde, die bereit sind, sich hier einzubringen und diese Verantwortung zu übernehmen. Damit diese Wahl eine echte Wahl wird, sollte der Wahlvorschlag doppelt so viele Vorschläge enthalten als Kirchenvorsteher zu wählen sind. In unserem Fall in Eibach werden acht Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen sein, zwei weitere werden nach der Wahl von den Gewählten berufen. Unser Wahlvorschlag sollte daher 16 Gemeindeglieder zur Wahl stellen.

Um Gemeindeglieder für die Kandidatur zu suchen und zu begeistern, Vorschläge entgegen zu nehmen und die Wahl im Oktober konkret vorzubereiten, ist in der Dezember-Sitzung des Kirchenvorstands nach den landeskirchlichen Vorgaben ein Vertrauensausschuss gewählt worden.

Neben Vertrauensmann Joachim Heublein und Pfarrer Benjamin Schimmel als den zwei „geborenen“ Mitgliedern, wurden dabei gewählt: Ulrich Wurm und Gerda Schedel aus dem aktuellen Kirchenvorstand, sowie aus den Reihen der Gemeindeglieder Ute Tofahrn, Rafael Raum und Inge Dietrich.

Mit Vorschlägen für die Kirchenvorstandswahl können Sie sich an jedes der Mitglieder des Vertrauensausschusses wenden sowie nachfragen, wenn Sie Interesse an einer eignen Kandidatur haben. Der Vertrauensausschuss wird aber auch selbst auf Einzelne zugehen und daraufhin ansprechen, ob Bereitschaft besteht, sich für den Kirchenvorstand zur Wahl zu stellen.

Kirchenjubiläum 1343 – 2018

675 Jahre alt wird unsere Kirche hier in Eibach in diesem Jahr 2018. Um sie herum ist unser Stadtteil in diesen Jahrhunderten gewachsen.

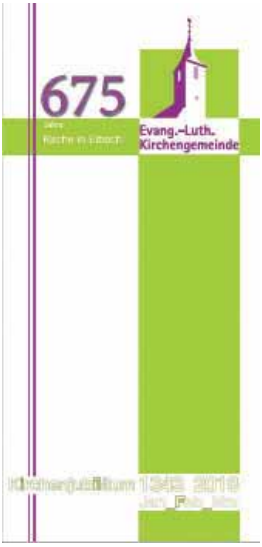
Ein Schmuckkästchen im Großraum Nürnberg – eine der wenigen Kirchen, die den Zweiten Weltkrieg nahezu unbeschadet überstanden hat und darum heute von ihrer langen Geschichte erzählen kann.

1343 geweiht als Katharinen-und-Barbara-Kirche stand sie schon 150 Jahre als Christopher Kolumbus Amerika entdeckte; mit der Reformation wurde sie dem Heiligen Johannes dem Täufer geweiht (St. Johannes Baptista). Sie erlebte die Wirren des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648), absolutistische Herrscher, Aufklärung und Revolutionen, Industrialisierung, zwei Weltkriege, Aufbauzeit und die Beschleunigung des Lebens bis ins Heute. Vielen Tausenden Menschen war sie durch diese Jahrhunderte immer wieder ein Kraft- und Segensort. Ruheort. Ja, hier und da auch schon ein Stück Himmel auf Erden – wie vor allem die gotischen Fresken im Chorraum es vor Augen malen. In ihr und um sie herum hatten und haben Menschen ihre Haftpunkte zwischen Wiege und Bahre.

Heute steht die einstige Dorfkirche, um die sich einige Höfe scharten, inmitten des vielfältigen Stadtteillebens in Eibach. Zwischen Hafen und Wiesengrund; mit unzähligen PKWs, die sich Tag für Tag auf der Hauptstraße an ihr vorbeischieben. Kraft- und Segensort noch immer. Nicht zuletzt für den ein oder anderen Wartenden an der Bushaltestelle Eibach-Mitte.

Kraft- und Segensort aber vor allem für das bunte Gemeindeleben, das sich um sie entwickelt hat.

In diesem Jubiläumsjahr soll für vieles und Viele Platz sein rund um unsere Kirche: Geschichte und Gegenwart; Fragen und Entdecken – Gewohntes und Überraschendes; Gestern, Heute und Morgen; Menschen, Erfahrungen, Erinnerungen und Visionen.



Schauen Sie doch hier und da rein – in unsere Johanneskirche; aber auch in unser buntes Programm über das Jahr. Im Quartalsturnus werden wir auf besondere Veranstaltungen mit einem Flyer hinweisen, wie Sie ihn mit diesem Gemeindeboten in der Hand halten.

Wir freuen uns, wenn Sie dieses Jubiläum mit uns gemeinsam feiern und so sicher auch immer wieder neue Facetten unsere Kirche und Gemeinde entdecken.

Pfarrer Benjamin Schimmel

Passion – das ist „Leiden“ und „Leidenschaft“. Passionszeit ist Zeit für Leiden und Leidenschaft. Zeit, um dem Weg Jesu und seinem Leiden nachzudenken, sich erinnernd mit auf diesem Weg begeben und dabei entdecken, welche Leidenschaft Gott für uns Menschen zeigt.

40 Tage Zeit zum Innehalten, zur Besinnung. Denn mit der Erinnerung an den Weg Jesu bedenken wir auch, was dieser Weg für uns bedeutet. Darum ist diese Zeit auch klassisch Fastenzeit. Zeit, um sich bewusst zu werden: was brauche ich wirklich? Es ist Bußzeit, d.h. vom griechischen metanoia her: „Umkehr“, „Neuausrichtung“; sich bewusst werden: woraufhin kann ich gut und getrost mein Leben ausrichten, weil es mich trägt?

40 Tage von Aschermittwoch bis Karsamstag (ohne die Sonntage als Festtage, an denen das Fasten bewusst gebrochen wird, weil jeder Sonntag schon immer so etwas ist wie ein kleines Osterfest). Unsere Neuausrichtung richtet sich damit nicht zuletzt aus an den 40 Tagen, die Jesus gefastet hat bevor er sein öffentliches Wirken begonnen hat.

Es ist eine besondere Zeit, in die wir als Christen mit der Passionszeit gehen, weil wir uns darin vorbereiten auf das zentrale Fest unseres Kirchenjahres und Glaubens: Ostern – Auferstehung Jesu, Sieg des Lebens über den Tod.

Eine besondere Zeit, die darum auch besondere gottesdienstliche und gemeindliche Akzente setzt.

„Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“ lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion „7 Wochen Ohne“, die jeder von uns eingeladen ist auch ganz individuell zu füllen.

Genauso sind Sie aber auch eingeladen, diese Zeit hier in Gemeinde und Kirche gemeinschaftlich zu begehen.

Jeder Sonntagsgottesdienst nimmt uns mit hinein auf den Weg Jesu – in der Passionszeit darum auch mit einigen Besonderheiten (schon in der „Vorfastenzeit“ ab dem Sonntag Septuagesimae wird auch in der Liturgie „gefastet“, da das „Halleluja“ entfällt; ab Aschermittwoch auch das „Gloria“; in der Karwoche dann auch das „Ehre sei dem Vater...“ zum Abschluss der Psalmen).

An Aschermittwoch sind Sie herzlich eingeladen zu einem Abendgottesdienst zum Beginn der Passionszeit mit Auf-

legen des Aschenkreuzes aus der Asche der Palmzweige des vergangenen Jahres: Erinnerung an alle Vergänglichkeit und Zeichen der Neuausrichtung in dieser Zeit.

Am darauf folgenden Sonntag Invokavit (18.02.) findet nach dem Gottesdienst ein gemeinsames mittägliches

„Fastenessen“ mit einfacher Speise im Gemeindehaus statt, zu dem alle Gemeindeglieder eingeladen sind; wir vergegenwärtigen uns die Fastenzeit und erinnern uns an unsere Verantwortung als Menschen aufeinander zu achten und füreinander zu sorgen.

Ab dem 28.02. finden bis zum 21.03. jeden Mittwochmorgen um 7 Uhr unsere Passionsandachten im Großen Saal des Gemeindezentrums statt, die unser Team von „Spiritualität im Alltag“ vorbereitet. Ausklang jeweils mit Möglichkeit zum Gespräch und Austausch bei Kaffee und Brezen.

In die Karwoche gehen wir mit dem Gottesdienst am Palmsonntag mit Palmwedelprozession zum Einzug. Dazu versammeln wir uns zum Gottesdienstbeginn auf dem Kirchplatz vor unserer Johanneskirche und ziehen dann gemeinsam mit den Palmwedeln, die

Sie vor Ort bekommen, in die Kirche ein. Am Abend des Palmsonntags: Lesung der Passionsgeschichte begleitet von unserem Kirchenchor.

In dieser „stillen Woche“ schweigen dann nach dem Gottesdienst zum Gründonnerstag Glocken und Orgel. Wir erinnern den letzten Weg Jesu, der ihn

vom Letzten Abendmahl mit seinen Jüngern in die Stille des Gebets am Ölberg geführt hat bis hin zur Stille des Todes am Kreuz und die Stille der Grabesruhe am Karsamstag.

Am Karfreitag gedenken wir im Vormittagsgottesdienst der Hingabe Jesu auf seinem Weg, wie wir sie im Abendmahl erinnern. In der Liturgie zur Todesstunde um 15 Uhr richten wir uns aus auf das Kreuz in Lesung des Evangeliums vom Sterben Jesu und mit Elementen der Kreuzesverehrung.

Die „Heiligen Drei Tage“ zwischen Gründonnerstag und Osternacht bilden dabei eine Einheit; die Gottesdienste in dieser Zeit sind eigentlich ein großer Gottesdienst mit je eigenen Stationen, damit deutlich wird: das Kreuz Jesu ist nicht ohne seine Auferstehung zu fassen. Nur von Ostern her begehen wir erinnernd diese Tage der Passionszeit.

An Gründonnerstag und Karfreitag enden darum die Gottesdienste nicht wie üblich mit Entlassung und Schlusssegen, sondern bleiben „offen“ für den weiteren Weg zum Osterfest.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg! Die besonderen Gottesdienste der Passionszeit hier noch einmal in der Übersicht:

Aschermittwoch, 19:15 Uhr:
Gottesdienst mit Auflegen des Aschenkreuzes

Sonntag Invokavit, 10 Uhr:
Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl, anschließend: gemeinsames Fastenessen

Palmsonntag,
10 Uhr: Gottesdienst mit Palmwedelprozession
19 Uhr: Passionslesung mit dem Kirchenchor

Gründonnerstag, 16 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Karfreitag,
10 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
15 Uhr: Liturgie zur Todesstunde Jesu

Pfarrer Benjamin Schimmel

Spiritualität im Alltag

Morgenandachten in der Passionszeit

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche steht dieses Jahr unter dem Thema

Zeig dich!

Sieben Wochen ohne Kneifen

Dieses Thema greifen wir in den Morgenandachten auf und beziehen es auf uns und unser Leben. Wir wollen über das nachdenken und sprechen, was wir denken, lieben, glauben und hoffen. Nicht kneifen, wenn das Leben ruft.

Die Andachten finden am Mittwochmorgen um 7 Uhr im großen Gemeindesaal statt

28. Februar und 7. /14. /21. März

Die Andachten dauern etwa 20 Min. Danach ist Gelegenheit, noch etwas beisammen zu sein und sich mit einer Tasse Kaffee oder Tee und einer Breze für den Tag zu stärken.

Zum Auftakt der Andachtsreihe gestalten wir als Team den Gottesdienst an Reminiscere, 25.02. um 10 Uhr in der Johanneskirche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr SIA–Team
Hildegard Bergdolt, Ursula Raum-Durant, Ingrid Rösch, Klaus Schöffel, Ulrich Wurm

Herzliche Einladung zu einem Abend an der Bar im Foyer des Gemeindezentrums – diesmal mit voraussichtlich diesen Bieren zu den Brezen:

Riedenburger Dolden Dark
Rittmayer Bitter 42
Rittmayer Aischbüffel
St. Erhard Evora Export
St. Erhard Pinsl Pale Märzen
CREW Republic Drunken Sailor India Pale Ale

Dazu Impulse zwischen Bier & Bibel: „Die Kraft des Korns“.
Musik macht unsere Gemeindeband „Autumn Leaves“.
Wort und Ausschank: Pfarrer Benjamin Schimmel

Monatsspruch Februar:
Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

Dtn 30,14

Chorproben

ST JOHN´S GOSPELSINGERS
Montag, 18:45 Uhr, Saal
Jennifer Eder ☎ 0172 8150408
Mail: mail@jennifer-eder.de

KIRCHENCHOR
Montag, 20:15 Uhr, Saal
Petra Schuller ☎ 0170 3219803
Mail: petra.schuller@t-online.de

POSAUNENCHOR
Dienstag, 20 Uhr, Saal
Jungbläser u. Anfänger nach Vereinbarung.
Johannes Seitz ☎ 646778
www.posaunenchor-eibach.jimdo.com

AUTUMN LEAVES
Probe nach Vereinbarung
Dr. Martin Affolderbach
☎ 0911 4087549
Mail: martin@affolderbach.de

Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES
03.02.. Fasching: Auf der Rennbahn: Royal Ascot in Eibach, 19:30 Uhr.
09.03. Themenabend mit dem Integrationsbeauftragten der Stadt Nürnberg, Herrn Habil Hourani: verschiedene islamische Strömungen in Nürnberg, 20 Uhr
Gabriele Antos ☎ 6493286,
Horst Jäger ☎ 645977

SIEBENBÜRGER NACHBARSCHAFT
Freitag, 16.02. u. 16.03., 19 Uhr, GH
Johann Lindert ☎ 6494196

BETA-KREIS
Treffpunkt für alle, die mehr über die Bibel erfahren und sich über ihren Glauben austauschen wollen.
01.02., 15.02., 01.03., 15.03. u. 29.03. im Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr, Kontakt: Ute u. Peter Endres ☎ 6426344.

KIRCHENVORSTAND
Dienstag, 27.02., 19:30 Uhr, GH
Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich. Die Tagesordnung wird ca. eine Woche vorher durch Aushang im Schaukasten bekannt gegeben.

Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS
Gesellige internationale Mitmachtänze für alle Tanzfreudigen.
08.02. u. 22.03., 17 - 18:30 Uhr, GH.
Gerlinde Knopp ☎ 2175923

FITNESSKURSE
Wirbelsäulengymnastik I,
Donnerstag, 9 - 10 Uhr, GH
Wirbelsäulengymnastik II,
Donnerstag, 10 - 11 Uhr, GH
Karin Wunder ☎ 646362
Rückentraining I:
Freitag, 8:30 - 9:30 Uhr, GH
Rückentraining II:
Freitag, 9:30 - 10:30 Uhr, GH
Stefanie Torner ☎ 6414949

Wandergruppe

431. Gemeindewanderung
am Samstag, den 10. Februar
„Gemma zum Välta“ in den Haßbergen:
Oberhaid - Sandhof - Appendorf (Mittagsrast) - Raidelhütte - Ruine Stiefenberg - Baunach
Entfernung ca. 14 km; reine Gehzeit ca. 4,0 - 4,5 Std.; leichtes bis welliges Gelände.
Treffpunkt: 9:00 Uhr Eibach Hst. Bhf./ Hafenstr., Abfahrt Bus 67 ab 9:10 Uhr, Umsteigen Nbg. Frankenstr. U1 ab 9:28 Uhr, Umsteigen Nbg. Hbf. RE 4784 Gl.4 ab 9:38 Uhr, Umsteigen Bamberg Hbf. Gl.1 RB 58180 ab 10:33, Oberhaid an 10:38 h. Fahrkarten können besorgt werden.
Drei Mittagessen zur Wahl: Schnitzel m. Pommes Frites, Bratwurst m. Kraut oder Brotzeitplatte.
Anmeldung am Mittwoch, den 07.02. ab 19:00 Uhr beim Wanderführer Stephan Kramm, ☎ 0911 5976455 oder Mobil: 0171 5593235

432. Gemeindewanderung
am Samstag, den 17. März
Hagenbüchach - Grieshof -Eckerberg - Wilhelmsdorf (Mittag) - Emskirchen
Strecke ca. 14 km, überwiegend leichtes Gelände,
Treffpunkt: Bahnhof Eibach 8.35 Uhr Abfahrt 8.51 Uhr, Fahrkarte TT Plus 7 kann besorgt werden!
Anmeldung am Mittwoch, den 14.03. ab 17 Uhr beim Wanderführer Helmut Rieder, ☎ 6497766

Frauencafé

für Frauen in der zweiten Lebenshälfte

Herzlich laden wir ein zu den Veranstaltungen im Februar und März.

Derzeit läuft im Lenbachhaus in München eine Ausstellung zu Gabriele Münter, der berühmten und doch oft verkannten Maler-Pionierin im 20. Jh.

Wir planen für Samstag, 3. Februar oder 3. März einen Ausflug in die Ausstellung und zu einem Stadtbummel in München. Der genaue Termin wird im Frauencafé im Januar festgelegt.

Nähere Infos bei Pfarrerin Hildegard Bergdolt, Tel.649 45 85 oder im Pfarramt.

Am 15. März ab 17:30 Uhr ist Filmabend im Frauencafé. Angedacht ist der aktuelle Film Suffragette über die bürgerliche Frauenbewegung in Großbritannien, der im letzten Jahr großes Interesse erregte und zu Gedanken und Gesprächen über die eigene Lebenssituation anregt.

Auf Ihr Kommen und Ihre Teilnahme freuen wir uns

Inge Dietrich, Helga Müller, Hildegard Bergdolt

Herzliche Einladung zum

5. Eibacher Candlelight-Dinner

im Rahmen der Marriageweek 2018

am Samstag, den 03.03.2018 um 19:00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Eibacher Hauptstrasse 61

Es erwartet Sie ein Abend bei Kerzenschein, gefühlvoller Musik des Ensembles „Taktgefühl“ und ein genussvolles 3-Gänge Menü. Zwischen den Gängen wird das Ehepaar Hauenstein aus Neuendettelsau zum Thema

„Prima Klima, damit die Liebe wächst“

Von der Kunst der gegenseitigen Wertschätzung

Anregungen zum Nachdenken und zu Gesprächen geben.

Auf einen romantischen und inspirierenden Abend mit Ihnen freut sich ihr Vorbereitungsteam.

Der Unkostenbeitrag beträgt 49,00€ pro Paar. Für die Getränke wird eine Spende erbeten.

Anmeldung bitte mit dem unten stehenden Abschnitt im Pfarramt Eibach oder per Mail an ute.peter.endres@unser-postfach.de . Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg, IBAN DE61 7605 0101 0240 6376 03, Peter Endres, Verwendungszweck: Candlelight-Dinner 2018. Anmeldeschluss 24.02.2018

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Anmeldung zum Candlelight-Dinner bis 24.02.2018

Name: .....

Anschrift: .....

Telefonnummer: .....Email:.....

Weltgebetstag 2018 aus Surinam

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, an der Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt haben.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Mit seinen rund 540.000 Einwohnern ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo, fast die Hälfte von ihnen ist heute christlich. Doch das traditionell harmonische Zusammenleben unterschiedlicher Ethnien und Religionen in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not. Von ihren Sorgen und Nöten erzählen die Frauen aus Surinam im Gottesdienst, zu dem wir Sie herzlich einladen:

Gottesdienst zum Weltgebetstag

am 2. März 2018, um 19:00 Uhr in der ev. Johanneskirche Eibach

Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene! Weltgebetstags-Engagierte übernehmen Verantwortung weltweit und vor ihrer Haustür, ganz nach dem Motto: „Informiert beten – betend handeln“. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden Partnerorganisationen in Surinam unterstützt, die sich für die Rechte von Frauen und Mädchen einsetzen.

Vorher laden wir Sie herzlich ein zum

„Surinam-Fest“/Informationsabend

am 22. Februar 2018, um 19:30 Uhr in den großen Pfarrsaal von St. Walburga.

Wie immer gibt es Interessantes und Leckeres aus dem Weltgebetstagsland.

Für das WGT-Team: Gabriele Antos

Bibelstunden

Freitag um 16 Uhr im Ev. Altenwohnheim mit folgenden Ausnahmen:
22.12. Gottesdienst
19.01. Abendmahlsgottesdienst

Evangelisation

Jeden 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr findet im Altenwohnheim Verkündigung und Seelsorge des Möttlinger Freundeskreises statt.

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT
Ingrid Rösch ☎ 6326139

Seniorenfreundeskreis

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternehmen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.
Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.
Das Alter spielt keine Rolle. Auch „junge“ und „jung gebliebene“ Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

SENIORENCAFÉ IM FOYER
In gemütlicher Runde - bei Kaffee und Kuchen - können wir uns unterhalten, ab und zu gibt’s auch heiter-besinnliche Geschichten (nicht nur aus der „guten alten Zeit“).

GYMNASTIK
findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt. Kommen Sie einfach vorbei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

BASTELN U. HANDARBEITEN
immer am 1. und 3. Montag, 14:00 Uhr (nicht in den Ferien) im Gemeindehaus.

KONTAKT
Helga Müller ☎ 6492333

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises (jeweils donnerstags)

15.02. 14:30 Uhr: Herr H. Friese, ehem. Polizeihauptkommissar, liest aus „Notruf 110“ fast unglaubliche aber wahre Begebenheiten aus dem Polizeialltag.

01.03. 14:30 Uhr: Café im Foyer

15.03. 14:30 Uhr: Herr F. Mages führt uns in die faszinierende Welt der Honigbiene.

05.04. 09:30 Uhr: Tagesfahrt nach Heiligenstadt (Mittagessen), Osterbrunnen, Meerrettich-Museum in Baiersdorf, danach Kaffeetrinken, Preis 15 €, Anmeldung: Ingrid Rösch, Tel. 6326139, Helga Müller, Tel. 6492333. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie gerne zurück!

Gemeindefahrt

nach Wittenberg und Kloster Helfta

5. - 6. Mai 2018

Programm: Fahrt nach Wittenberg - Stadtführung - Andacht in der Stadtkirche - Fahrt nach Kloster Helfta - Abendessen - Spaziergang - Andacht im Labyrinth - Übernachtung im Kloster - Frühstück - Eucharistiefeier mit den Zisterzienserinnen - Klosterführung - Mittagessen - Fahrt nach Eisleben - Stadtrundgang - Schlussandacht in der St. Petri-Pauli-Kirche - Rückfahrt
Kosten: 125 € pro Person

Es gibt noch ein paar wenige Plätze!

Die Anmeldung bitte bis 15.02.18 im Pfarramt mit Bezahlung abgeben.

Konfirmationsjubiläum

am Sonntag, 11. März 2018

In Frage kommen die Konfirmationsjahrgänge 1968 (Gold), 1958 (Diamant), 1953 (Eisern), 1948 (Gnaden), 1943 (Kronjuwelen) und 1938 (Eichen).

Möchten Sie an derJubelkonfirmation teilnehmen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt zu melden. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, da uns längst nicht alle Anschriften bekannt sind.

Nach Ihrer Anmeldung werden Sie durch eine schriftliche Einladung über die Einzelheiten der Feier informiert. Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen, die nicht in Eibach konfirmiert wurden, aber ihr Jubiläum in unserer Johanneskirche mitfeiern möchten.

Anmeldung bitte im Pfarramt unter Tel. 649925 oder Fax 6499270.

Sonntag, 4. Februar Sexagesimä

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Fr. Bildt und Fr. Funtsch (Benjamin Schimmel)
10:00 Kindergottesdienst für Kleine und Große (Treffpunkt Kirche)

Sonntag, 11. Februar Estomihi

10:00 Gottesdienst (Hildegard Bergdolt)
anschl. Kirchencafé
11:30 Taufgottesdienst (Hildegard Bergdolt)

Mittwoch, 14. Februar Aschermittwoch

19:15 Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit (Benjamin Schimmel)

Sonntag, 18. Februar Invocavit

10:00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Benjamin Schimmel)
anschl. gemeinsames Fastenessen

Mittwoch, 21. Februar

20:00 Jugendandacht

Freitag, 23. Februar

16:00 Gottesdienst im Evang. Altenwohnheim (Hildegard Bergdolt)
17:00 Gottesdienst in der Lobetal-Kapelle (Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 25. Februar Reminiscere

10:00 Gottesdienst zur Fastenaktion: „Zeig dich!“ (Hildegard Bergdolt und das SIA- Team)

Mittwoch, 28. Februar

7:00 Passionsandacht

Freitag, 2. März

19:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Autumn Leaves (Ökumenisches Team)

Sonntag, 4. März Okuli

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Benjamin Schimmel)
10:00 KiGo-Aktionstag zum Weltgebetstag

Mittwoch, 7. März

7:00 Passionsandacht

Sonntag, 11. März Lätare

10:00 Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl (Benjamin Schimmel)
anschl. Kirchencafé

Mittwoch, 14. März

7:00 Passionsandacht
20:00 Jugendandacht

Sonntag, 18. März Judika

10:00 Gottesdienst (Gottfried Winning)
11:30 Taufgottesdienst (Benjamin Schimmel)

Mittwoch, 21. März

7:00 Passionsandacht

Freitag, 23. März

16:00 Abendmahlsgottesdienst im Evang. Altenwohnheim (Hildegard Bergdolt)

17:00 Abendmahlsgottesdienst in der Lobetal-Kapelle (Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 25. März — Palmsonntag

10:00 Gottesdienst mit Groß und Klein mit Palmwedelprozession (Benjamin Schimmel)

19:00 Passionslesung mit dem Kirchenchor (Benjamin Schimmel)

Donnerstag, 29. März — Gründonnerstag

16:00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Benjamin Schimmel)

Freitag, 30. März — Karfreitag

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Benjamin Schimmel)

15:00 Liturgie zur Todesstunde Jesu (Benjamin Schimmel)

Sonntag, 1. April — Ostern

5:30 Osternacht (Benjamin Schimmel)

8:30 Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (Hildegard Bergdolt)

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Hildegard Bergdolt)

Montag, 2. April — Ostermontag

10:00 Gottesdienst (Karlheinz Häfner)

Sonntag, 8. April — Quasimodogeniti

10:00 Gottesdienst (Hildegard Bergdolt)

Tauftermine

11.02., 18.03., 15.04., 20.05.

MONATSSPRUCH MÄRZ:

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ES IST VOLLBRACHT!

JOHANNES 19,30

Adieu Café International

Fast 2 ½ Jahre war das Café International ein regelmäßiger Treffpunkt für Geflüchtete. In den Zeiten des Camps (Unterbringung Schulturnhalle SSG) trafen sich über Monate zwischen 60 und 90 Personen im großen Saal der Johannes-Gemeinde.

Mit der Zeit wurden die Teilnehmer weniger, so dass in den letzten Monaten das Foyer des Gemeindehauses für die Treffen ausreichte. Einige Helfer/innen, nur vereinzelt noch Geflüchtete – so sah es zuletzt jeden 2. Freitag im Monat aus.

Wir danken der evangelischen Gemeinde in Eibach sehr dafür, dass sie uns über 2 ½ Jahre ihre Räumlichkeiten für das Café zur Verfügung gestellt hat und so eine Anlaufstelle zum Kennenlernen und zum Austausch in schwerer Zeit möglich gemacht hat. Auch das Helferteam Café hat die Menschen mit offenen Armen empfangen, mit Kuchen, Getränken, Spielen und Gesprächen für ein herzliches Willkommen und eine warme Atmosphäre gesorgt. Wie wertvoll das in den ersten Monaten für Menschen war, die Tag und Nacht auf der Flucht unterwegs gewesen waren und viele schreckliche Erlebnisse mit sich trugen, können wir wohl gar nicht ermessen.

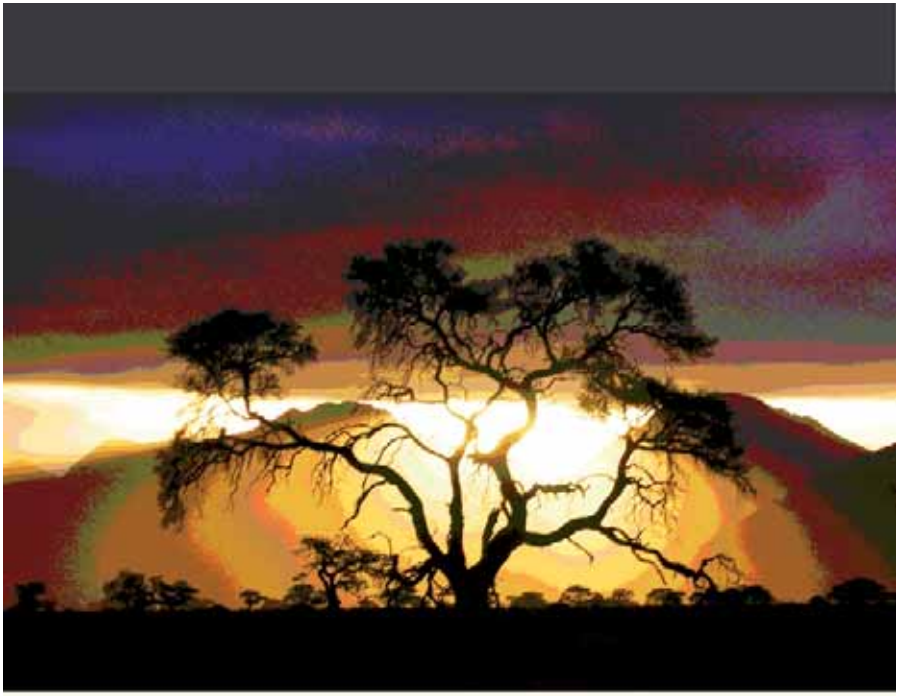
Ein Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, an alle Interessierte, die immer wieder am Freitagnachmittag so eine Begegnung gesucht haben, die Gebäck oder Orangen mitgebracht haben, mit den Kinder gespielt und oft mit Händen und Füßen Kontakt aufgenommen und das Erlernen der deutschen Sprache voran gebracht haben - Basis für den gemeinsamen Weg der Integration, den wir zusammen nun mit anderen Mitteln und neuen Ideen verfolgen wollen. Wenn Sie - ja Sie! - ein wenig Zeit erübrigen können, melden Sie sich doch unter kontakt@helferkreis-eibach-maiach.de und helfen Sie, Integration von Geflüchteten zu unterstützen und gelingen zu lassen.

Nach wie vor haben wir in unseren drei Unterkünften in Eibach so um die 200 Geflüchtete. Der Helferkreis hat sein Angebot verkleinert und verändert. Wie schon im letzten Gemeindeboten geschrieben, steht die Begegnung oder Hilfe für einzelne Personen/Familien nun im Mittelpunkt. Möglichkeiten der Begegnung wollen wir gerne in den Unterkünften schaffen. Wir suchen dafür Menschen, die sich vorstellen können, sich für Begegnungen oder einfach für Gespräche nachmittags Zeit zu nehmen.

Der Helferkreis wünscht Ihnen und uns allen ein friedliches Jahr 2018, das Perspektiven für Geflüchtete in unserer Region und für die Herkunftsländer eröffnet.

Renate Hacker
für das Organisationsteam
Helferkreis Eibach-Maiach

P.S.: Eine Austauschmöglichkeit ausschließlich für Helfer findet in 2018 jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 – 17.30 Uhr im Foyer des evang. Gemeindehauses statt (Ausnahme März: 2. Freitag).



Die Eibacher Chorgemeinschaft präsentiert:

[relaxing sounds]

Musik zum Reinlegen

Am: 18.03.2018 um 19 Uhr

In: Nikodemus-Kirche, Stuttgarter Straße 33, 90449 Nürnberg

Wer: Eibacher SonntagsChor, RECHORD

V.i.S.d.P.: Christoph Peter, Glockenstraße 24, 90451 Nürnberg

Orte des Friedens

Benefiz-Konzert für die historischen Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus

Die Friedhöfe St. Rochus und St. Johannis sind außergewöhnliche Orte des Rückzugs und der Besinnung inmitten des hektischen Alltags. Gleichzeitig halten sie mit ihren einzigartigen und teils prominenten Grabstätten 500 Jahre Geschichte und Erinnerung lebendig.

Diesem Anlass widmet das Cassiopeia Quartett am Samstag, den 3. März 2018, um 16 Uhr in der Johanniskirche (auf dem Johannisfriedhof) ein besonderes Konzert für diese besonderen Orte des Friedens. Kea Wolter und Judith Spehr (beide Violine) und Angelika Boué und Stefanie Waegner (beide Violincello) bringen Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Pachelbel zur Aufführung.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten der historischen Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus wird gebeten. Das Benefiz-Konzert wird von der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg im Rahmen der Aktion Wahrzeichen bewahren veranstaltet.

Anja Kurschat, Fundraiserin

Gebet für Frieden und Gerechtigkeit

innehalten - gemeinsam beten - sich stärken

Sonntag, 4. Februar, 19 Uhr, Martin-Niemöller-Kirche, Annette-Kolb-Str. 57
Sonntag, 4. März, 17 Uhr, St. Bartholomäus, Weinickeplatz 3
Freitag, 27. April, 17 Uhr, St. Sebald, Winklerstr. 26

„Beten und Tun des Gerechten“ sind für Dietrich Bonhoeffer die zentralen Aufgaben des Christentums. Wer für die Welt betet, der verändert auch sein Handeln. So wollen wir in der Unruhe unserer Welt und unseres Engagements innehalten und die Kraft des gemeinsamen Gebetes erfahren.

Verena Schaarschmidt, Tel. 0911 214-2137

Frühjahrssammlung der Diakonie

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.

Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern. Themen sind psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge an Kindergärten und Schulen. In unserem evangelischen Dekanat gibt es hierfür die Erziehungs-, Paar- und Lebensberatungsstelle der Stadtmission in der Pilotystraße.

Die Erziehungsberatungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Damit diese Arbeit auch weiterhin angeboten werden kann, bitten wir bei der Frühjahrssammlung 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Frühjahrssammlung

20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.

45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.

35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

KAMMERMUSIK BEI KERZENSCHEIN

am Sonntag, 18.02.2018 um 19:30 Uhr in der Evang. Philippuskirche, Nbg.-Reichelsdorf.

"LAVENDEL"

mit Nicole Johänntgen (Saxophon), Christina Schauer (Tuba/ Gesang) und Izabella Effenberg (Vibraphon/Array Mbira).

"LAVENDEL" bewegt sich traumwandelnd zwischen Modern Jazz, Filmmusik und Swing. Nicole Johänntgen musiziert seit zwei Jahren mit ihrer polnischen Freundin Izabella Effenberg, die sie beim Frauenförderprojekt SOFIA kennengelernt hat. Die Musik wechselt zwischen zarten, märchenhaften Melodien und wilden Improvisationen. Das Bass-Fundament legt die bayrische Tubistin und Sängerin Christina Schauer, die sowohl im klassischen wie im Jazzbereich tätig ist. Bei "LAVENDEL" begegnen sich Saxophon, Vibraphon und Tuba; dazu gesellt sich die Array Mbira, ein selten gehörtes Instrument mit schwingenden Lamellen.

Eintritt € 12,-- und € 9,00 (Schüler/Studenten).

Philippus Kulturmix und Frühlingsgefühle im Country Style

The Crown Jewels

Zwei perfekt harmonierende Stimmen, solider instrumentaler Hintergrund, Frauenpower pur und jede Menge Spaß!!!

Freitag, 09.03.2018 - 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Philippuskirche in Reichelsdorf / Löhesaal Beim Wahlbaum 20 90453 Nürnberg

Die “Crown Jewels“, das sind Steffi Glässer (Guitar/ Vocals) und Monika Romanovska (Fiddle/Mandoline/ Vocals). Steffi`s "unweibliche Art Gitarre zu spielen" sorgt für den basslastigen Country-Groove. Mit ihrer ausdrucksstarken Stimme hebt sie sich auch gesanglich von der Masse ab, und hat schon so manche Kritiker überzeugt. Monika, die am Prager Konservatorium Geige studiert hat, ist schon seit Jahren als Profimusikerin unterwegs und spielte u.a. in der international erfolgreichen Band "The Country Sisters" (CZ). Absolut virtuos gespielte CountryFiddle ist garantiert!!! Tauchen Sie ab in die Folk und Countrywelt, vorgetragen mit Coolness und Esprit!

Eintrittspreis 12,-/ 9,- € an der Abendkasse

Angebote für Kinder

ELTERN-KIND-GRUPPEN
Kinder lernen neue Spielgefährten kennen und das Miteinander in einer festen Gruppe. Erwachsene begegnen anderen Eltern. Sie kommen miteinander ins Gespräch und können sich über Themen wie Entwicklung des Kindes, unterschiedliche Erziehungsstile, Ernährung, religiöse Erziehung, Geschwisterstreit und die eigene Rolle austauschen. Kontakt über das Pfarramt.

Freitag, 9:30 – 11 Uhr, Gemeindehaus

KINDERPARK EIBACH
Fröschegruppe Mo. - Mi.
jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Silke Kramer, Heike Schreiber

Spatzengruppe Di. - Do.
jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Ulrike Röschmann, Susi Johne

Für Rückfragen sind wir unter ☎ 6499267 von Montag bis Donnerstag von 8:15 - 11 Uhr zu erreichen (nicht in den Schulferien). Weitere Informationen: www.kinderpark-eibach.de

KINDERCHOR
für Kinder von 6 - 10 Jahren
Mittwoch, 16 - 16:45 Uhr, Gemeindehaus, Leitung: Melanie Stamm

CVJM in Eibach

KONTAKT
Walter Nützel ☎ 646707

KINDER- UND JUGENDGRUPPEN
Lightladies 7 - 11 Jahre
Freitag, 16:30 - 18 Uhr, Gemeindehaus, Annika Tesch, ☎ 2062924

BESONDERE TERMINE
21.02. u. 14.03.: Gebetstreff Eibe, 20 Uhr, Gemeindehaus

Evangelische Jugend

KONTAKT
Jugendausschuss: Alexandra Ratz
☎ 01573 5275598
Mail: alexandra@ej-eibach.de
www.eibachrockt.de

KIRCHE MIT KINDERN

04.02. Kindergottesdienst für Kleine und Große, 10 Uhr, Treffpunkt Kirche
04.03. KiGo-Aktionstag zum Weltgebetstag, 10 Uhr

Abenteuerfreizeit für Kinder

zwischen 8 und 12 Jahren vom 6.-10. August in Morsbach bei Titting

Abenteurer, Entdeckerinnen, wilde Hühner oder ruhige Beobachter - ganz egal, zu welchen Du Dich zählst: Du bist eingeladen zur Abenteuerfreizeit in den Sommerferien 2018! Wir planen ein spannendes Programm für Dich und Deine Freundinnen und Freunde und die, die es auf der Freizeit werden können!

Es erwarten Dich tolle Spielaktionen, aufregende Herausforderungen, kreative Workshops und ein überraschendes Thema, das auf der Freizeit verraten wird!

Wir reisen gemeinsam in einem modernen Reisebus an und werden mit drei Mahlzeiten am Tag versorgt. Das Team besteht aus pädagogischen Fachkräften und pädagogisch geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Kirchengemeinden in unserem Prodekanat.

Die Freizeit kostet 149,00 Euro pro Teilnehmer/in.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs und in Gemeindekontingenten berücksichtigt. Informationen und Anmeldebedingungen gibt es beim Jugendreferent in der Region West Diakon Armin Röder, a.roeder@ejn.de, Tel.: 0911 23991962. Flyer liegen in der Gemeinde aus.

Was die Freizeit darüber hinaus ausmacht:

Bei uns stehen Kinder im Mittelpunkt. Jede und jeder soll eine tolle Freizeit erleben. Ein Team aus pädagogisch geschulten erfahrenen hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leitet die Freizeit.

Wir haben ein offenes Ohr für die Fragen und Anliegen der Kinder.

Wir stellen im Vorfeld ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Bei diesen vielfältigen Angeboten aus Spielen, Workshops, Abenteueraktionen, Überraschungen, biblischen Geschichten, Sport und Kreativem ist für jede und jeden etwas dabei.

Wir ermöglichen es, dass Gemeinschaft mit anderen und Gemeinschaft mit Gott positiv erlebt und erfahren wird.

Wir bemühen uns, die Kosten so gering wie möglich zu halten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen kein Honorar; zudem beantragen wir Zuschüsse, die den Teilnahmebeitrag reduzieren.

Alle wichtigen Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechtzeitig bei einem Vortreffen.

Wir haben Spaß bei der Arbeit und das vermitteln wir auch!

Also: Melde Dich bald an!

Deine Pfarrerin Anja Fuchs

Jugendandachten

Neues Jahr neue Anliegen an Gott! Aber wer kennt das nicht, alleine Beten, sich alleine mit einem Thema beschäftigen ist manchmal irgendwie nicht ganz das Wahre?! Deshalb kannst du das jetzt gemeinsam mit anderen Jugendlichen tun!

Wir laden dich zu den Jugendandachten ein. Eine kleine Gottesdienstform, die sich mit Alltagsproblemen beschäftigt, aktuelle Musik auslegt und jugendgerechte Geschichten erzählt.

Neugierig??!!

Dann komm vorbei am 21.2., 14.3., 11.4., 16.5. und 13.6. jeweils von ca. 20:00 - 20:20 Uhr in der Kirche!

Open Doors

Am 9. März geht's wieder los!!! Open Doors kommt zurück, diesmal in gemischter Eibach-Reichelsdorf Besetzung! Open Doors ist, wie der Name schon sagt ein offenes Angebot für alle Konfis und Exkonfis, es wird getanzt, getrunken (alkoholfrei versteht sich), geknabbert und diverse Programmhöhepunkte lassen auch nicht lange auf sich warten! Also schau auf die Homepage der evangelischen Jugend Eibach (www.eibachrockt.de) und finde bald heraus, wo der Spaß stattfindet! Wir freuen uns auf dein Kommen!

Clara Hof

Eibacher Hauptstr. 3, 90451 Nürnberg
Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu

AUTOHAUS PIEPER

Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen, anonyme Bestattungen oder Überführungen mit eigenen Fahrzeugen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet!

Julius-Loßmann-Str. 30 – 90469 Nürnberg

Jederzeit erreichbar:

Telefon 26 10 14
Fax (0911) 26 04 16
www.bi-liebscher.de

Beraten – Dienen – Helfen

in den schweren Stunden des Abschieds.
Wir sind für Sie da.

Eibacher Hauptstr. 79
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 / 642 63 38
Fax: 0911 / 642 63 13
info@diakoniestation-eibach.de

Diakonie
Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Einkaufservice

Bürozeiten:
Mo - Do 9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Evangelisches Altenheim Eibach

Eibacher Hauptstraße 73
90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 49 95 - 0
Telefax 0911/6 49 95 - 19

Unsere Einrichtung liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Nürnberg-Eibach. 90 Bewohnerinnen und Bewohner, die vorwiegend in Einzelzimmern mit Balkon leben, finden hier ein neues Zuhause. Durch individuelle Möblierung erhält jedes Zimmer eine persönliche Note.

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgt unser geschultes Fachpersonal im Betreuungs- und Beschäftigungsbereich.
Abgerundet wird das Programm durch verschiedene jahreszeitliche Veranstaltungen und Feste.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Ansprechpartner
Herr H. Fuchs
(Heimleiter)

Diakonie

Unser Service:
- Lesungen Veranstaltungen
- Bildungspartner für Schule u. Kindergarten
- Firmenservice
- Bestellungen rund um die Uhr unter www.buecher-pelzner.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13-00 Uhr

Buchhandlung Pelzner
Inh. Doris und Thomas Höreth
Eibacher Hauptstr. 50 Tel. 0911-64 62 98
90451 Nürnberg Fax: 0911-6 49 40 00
e-mail: buecher-pelzner@t-online.de · www.buecher-pelzner.de

anja Hemmeter KOSMETIK

KOSMETIK & FUSSPFLEGE

CLARINS

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Tel.: 0911-37 52 773
Mail: kosmetik@anjahemmeter.de
Dehmelstr. 14, 90451 Nürnberg-Eibach

www.anjahemmeter.de

SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de

MOBIVITALIS

Ambulante Hauskrankenpflege

Inhaberin Renate Winkler

Geschäftsräume:
Hinter den Hecken 15, 90451 Nbg.
Telefonnummer: 0911-6438801
Faxnummer: 0911-6438850
Mobiltelefon: 0151-11622916

Als Vertragspartner aller gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen ermöglichen wir Ihnen Pflege und Unterstützung in Ihrer gewohnten Umgebung. Freundlich, kompetent und mit langjähriger Erfahrung beraten wir Sie gerne bei Ihnen Zuhause und natürlich auch in unseren Geschäftsräumen nahe dem Forstersweiher. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10
Telefax 0911 / 36 87 120
E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

Med. Fußpflege

Ahne Regina

Gundekarstraße 24
90451 Nürnberg
Tel. 0911/6427415
Hausbesuche

ELEKTRO
GERHARD
MEYER

- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35
www.elektro-meyer.com
info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Straße 69 ▪ 90449 Nürnberg

E-Mail: info@glaserei-hausmann.de
Web: www.glaserei-hausmann.de

✆ 6604896

GLASDUSCHEN
GLASTÜREN
GLASWÄNDE
KÜCHENRÜCKWÄNDE
SPIEGEL
ISOLIERGLAS
ENERGIESPAREN
VORDÄCHER
REPARATUREN

Sag´ Ja

zu tollen Fotos von Deiner Hochzeit! Wir helfen Dir dabei, halten alles fest was wichtig ist. Lass´ Dich beraten.
John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg
0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de

Wunder
Café • Konditorei • Bäckerei

Zur Faschingszeit bieten wir Ihnen *Krapfen* in allen Variatonen.

Apfelkrapfen
Vanillekrapfen
Beschwipsten
Quark-Sahne
Zuger Krapfen

...denn es schmeckt, was Wunder bäckt!

Hallerstraße 54, 90451 Nürnberg, Telefon 0911 / 6427654, Fax: 0911 / 6427668
Mo. - Fr. 5.30 Uhr - 18.00 Uhr, Sa. 5.30 Uhr - 12.00 Uhr

Planung • Ausführung
Kundendienst
Rohrreinigung • Gasgeräte
Gas-Etagenheizungen
Badsanierung

Thorsten OTT
Sanitärinstallation

Duisburger Straße 44
90451 Nürnberg

Thorsten Ott
Installationsmeister

Telefon 0911 / 6493103
Telefax 0911 / 6427873

GÄRTNEREI HÜBSCHMANN

Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei

Dekorationen und Floristik für alle Anlässe
Schnittblumen und Topfpflanzen
Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38
90451 Nürnberg

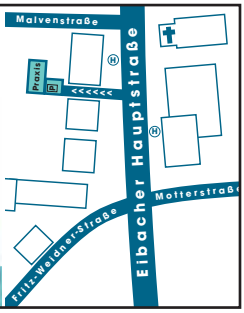
Tel. 0911 / 6 42 71 15
Fax 0911 / 6 49 67 48

Saskia Dietrich
OSTEOPATHIE

Ab Mai 2015 in neuen Räumen

Osteopathie & Physiotherapie für Erwachsene und Kinder
Eibacher Hauptstraße 68 | 90451 Nürnberg
Mobil: 0173 / 68 44 117 | Telefon: 0911 / 13 086 511
Email: kontakt@osteopathie-dietrich.de

www.osteopathie-dietrich.de



EBC
EIBACHER-BODEN-CENTER GbR

Eibacher Hauptstraße 91, 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 64 38 61 00
E-mail: eibacher-bodencenter@gmx.de

- Teppichböden
- Vinyl · Parkett · Kork
- PVC · Laminat · Design
- Teppiche · Tapeten
- Bodenverlegung
- Kettel - Service
- Parkett abschleifen
- Malerarbeiten
- Umbau · Trockenbau
- Eigenes Service -Team

Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

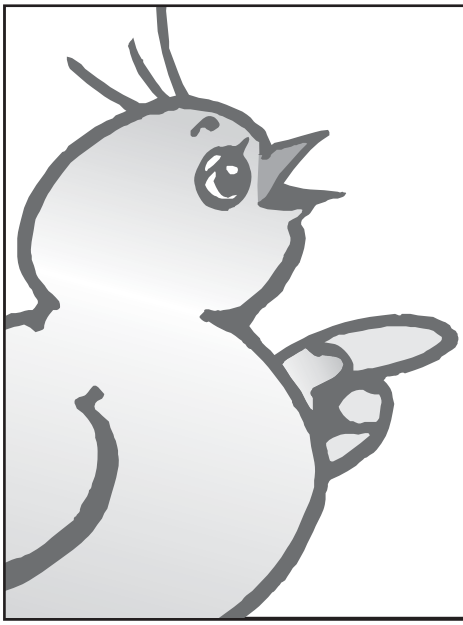
IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!
Telefon 0911/ 64 45 64
bestattung-friede@t-online.de



terzo® Gehörtherapie

Für gutes Sprachverstehen.

Die terzo®Gehörtherapie verbindet ein aktives Gehirntraining zur Regeneration neuronaler Fähigkeiten mit einer optimierten Hörgeräteanpassung – so macht Ihr Hörgerät Sinn.

Lassen auch Sie sich von einem therapeutischen Hörtraining überzeugen und besuchen Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen.

hörgeräte studio eibach
terzozentrum
Eibacher Hauptstr. 58 • 90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 41 94 20

W. & K. Mareus

Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz - und Blumenbinderei
Topfpflanzen

Euro Florist
Weltblumendienst

Seit 1905

90453 Nürnberg (Gerasmühle) Koppenhofer Straße 40 Telefon (0911) 637907

Seit 1989 im Zentrum Eibach's gerne für Sie da !

Kurbad Eibach

Claus Hager
Praxis für Krankengymnastik, Sportphysiotherapie, Massage, Lymphdrainage und med. Bäder
Eibacher Hauptstr. 52-54 · 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 - 64 34 00

www.kurbadeibach.de

Krankengymnastik - KG-Neuro - Manuelle Therapie
-
Massage - Schlingentisch - Eis - Fango - Rotlicht - Lymphdrainage - med. Bäder - UWM - Stangerbad - Extensionen - Elektrotherapie - Ultraschall - Fußreflexzonenbehandlung - Dorn-Therapie.

FS Kontor

Ihre Versicherungsmakler

Wenn Sie auf persönliche Beratung und Betreuung Wert legen!

Simone Schubert und Alexander Fischer

0911 - 649 10 36 oder Mail: info@FS-Kontor.de

Sabine Zecheus

www.die-handwerkerin.com

Bau- und Möbelschreinerin

Drahtzieherstraße 79 c
90453 Nürnberg

Beratung
Verkauf
Fertigung
Montage
Service

Tel. 0911 / 63 20 186
Mobil 0163/77 62 615

Maßgeschreinerte Unikate vom Dach bis zum Keller
Küchen, Badmöbel
Innenausbau, Massivmöbel,
seniorengerechtes Wohnen
mit individuellen Möbeln
z.B. Bettenerhöhungen mit Bettkasten und Rollen u.v.m.

Für fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit
SABINE ZECHEUS - DIE SCHREINERIN seit 2005

Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik, auch auf neurolog. Grundlage
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Unfallbehandlung
- Elektro-, Wärme- u. Kryotherapie
- Atemtherapie
- Schlingentischbehandlung

Termine u. Hausbesuche nach tel. Vereinbarung,
Parkplätze am Haus

Mariola Gindler
staatl. geprüfte Krankengymnastin

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Tel.: 0911-64 62 21 Fax: 0911-964 95 10 Mobil: 0172-812 64 62

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach, ☎ 0911 649925
Redaktion: Joachim Heublein, Anne Lächele, Christian Neumeister, Benjamin Schimmel, Petra Schuller.
Layout: Anne Lächele
Druck: Schuster-Druck, Nürnberg
Auflage: 3600
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Verantwortlich: Benjamin Schimmel.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.
Anzeigen: Anne Lächele, ☎ 645502, 💻 anne.laechele@posteo.de
Redaktionsschluss für April/Mai: 07.03.2018

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr

sind wir, die Pfarrer in Eibach, Reichelsdorf und Röthenbach, für Sie auch über das Handy erreichbar, so dass Sie bei Notfällen den jeweils diensthabenden Pfarrer erreichen können.
0170 8613983

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeindeboten bitte am 28.03.2018 im Pfarramt abholen.

Veranstaltungskalender

Auf den angegebenen Seiten finden Sie die ausführliche Einladung zum Termin.

03.02. Faschingsball (S. 14)
08.02. Tanzkreis (S. 14)
09.02. Bier & Bibel (S. 13)
10.02. Wanderung (S. 15)
15.02. SFK (S. 19)
22.02. Surinam-Fest (S. 17)
22.02. Konzert (S. 4)
01.03. Seniorencafé (S. 19)
03.03. Candlelight-Dinner (S. 16)
15.03. SFK (S. 19)
15.03. Frauencafé (S. 15)
17.03. Wanderung (S. 15)
17.03. Konzert (S. 5)
22.03. Tanzkreis (S. 14)
05.04. SFK Ausflug (S. 19)

Bildnachweis

S. 5: re: Andreas Deindörfer, u: Ludwig Frank
S. 6: li: Roswitha Funtsch, re: Uschi Bildt
S. 10: Pixaby
S. 11: li: Johann Rohn, re: Milada Vigarova
S. 12: Eberhard Grossgasteiger
S. 13: commons.wikimedia.org/HerrBudlanski

Adressen der Gemeinde

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH
Eibacher Hauptstr. 61
☎ 649925
🖷 6499270
💻 pfarramt.eibach@elkb.de
www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr
Montag zusätzlich von 14 - 17 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:
Barbara Porst, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel
☎ 6499262
💻 benjamin.schimmel@elkb.de

Pfarrerin Hildegard Bergdolt
☎ 6494585
💻 Hildegard.Bergdolt@elkb.de

Jugendreferentin: Clara-Maria Hof
☎ 0152 01740225
💻 c.hof@ejn.de

Vertrauensmann des Kirchen-
vorstandes:
Joachim Heublein
☎ 0162 3027254
💻 achimlaw@web.de

Hausmeister:
Michael Schuster, ☎ 0175 6776084

Johanneskirche:
Eibacher Hauptstr. 59

Gemeindezentrum:
Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:
Eibacher Hauptstr. 75
Leiterin: Jessica Heinlein
☎ 6494430
💻 hallo@kita-eibach.de
www.kita-eibach.de

Evangelisches Altenwohnheim:
Eibacher Hauptstr. 73,
Leiter: Horst Fuchs
☎ 649950
💻 H.Fuchs@ev-altenheim-eibach.de

Diakoniestation:
Eibacher Hauptstr. 79
Pflegedienstleitung: Linda Wolf
☎ 6426338
🖷 6426313
💻 info@diakoniestation-eibach.de

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:

VR Bank Nürnberg,
IBAN: DE34 7606 0618 0000 5572 00
BIC: GENO DE F1 N02,

Kursgebühren und Sonstiges:

Sparkasse Nürnberg,
IBAN: DE717605 0101 0001 0500 42,
BIC: SSKN DE 77XXX

Unsere Sammlungen

Februar: Fastenopfer für Osteuropa
März: Frühjahrssammlung der
Diakonie